BOD[D]ENSTÄNDIG

Wohnungsgenossenschaft „Am Bodden" eG Ribnitz-Damgarten

AKTUELLE MITGLIEDERINFORMATION DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT JULI 2012

Wohlfühlindex unserer Mieter ermittelt

WIMES resümiert: „Am Bodden" läßt sich's gut leben . . .

Ein wichtiger Baustein für die Erfassung der Wünsche und Sorgen unserer Mieter war in diesem Jahr die Durchführung einer Mieterbefragung. Über das Rostocker Wirtschaftsinstitut WIMES wurden die Fragebögen ausgewertet und die möglichen Rückschlüsse auf unserer Mitgliederversammlung erläutert. Frau Genschow, als Geschäftsführerin des Instituts konnte interessante Diagramme über die Zusammensetzung unserer Mitglieder in Hinsicht auf Alter, Wohndauer, Wünsche zur Wohnqualität und Sicherheit, zu Parkplatzsituation, Außenanlagengestaltung und vieles mehr darstellen.

Da die Wohnungswünsche und die Wohnzufriedenheit der Mieter eine wichtige Grundlage für die künftige Unternehmensstrategie der WG „Am Bodden" darstellen, standen die qualitativen Aspekte der Wohnbefindlichkeit und der Wohnungsnachfrage im Vordergrund der Befragung. Die Haushaltsbefragung ist positiv verlaufen. Insgesamt wurden 1.020 Fragebögen an alle Haushalte der WG „Am Bodden" versandt. Die Rücklaufquote erreichte rund 28 % (287 zurück erhaltene Fragebögen). Somit sind die Befragungsergebnisse insgesamt repräsentativ, lediglich die Mietergruppe der Leistungsempfänger (Hartz IV) ist unterrepräsentiert, was ein geringes Interesse an der Befragung vermuten lässt.

Sehr positiv sind die Auswertungsergebnisse bezüglich der Frage: „Würden Sie die WG „Am Bodden" weiterempfehlen?" 31 % äußerten sich so, dass sie dies schon getan hätten und weitere 54 % bejahten diese Frage. Der hohe Wert der Empfehlung belegt das Vertrauen, dass sich die WG „Am Bodden" bei ihren Mitgliedern erarbeitet hat.

In Auswertung der Mieterbefragung wird der WG „Am Bodden" folgender Handlungsbedarf empfohlen:

- Ausbau des Angebotes an barrierefreien/-armen Wohnungen, insbesondere in den unteren Etagen und Anbau von Fahrstühlen, um die älteren umzugswilligen Bewohner im Bestand zu halten.
- Aufgrund der hohen Altersstruktur wird kurz- und mittelfristig ein Mieterumschlag erfolgen. Ziel sollte es sein, die Wohnungen qualitativ höherwertig zu sanieren, um ein entsprechendes Angebot für Familien, insbesondere für Berufstätige mit gehobenen Ansprüchen, vorzuhalten.
- Mut zum Wohnungsneubau!

Neue Treppenanlage im Mittelweg 46

EDITORIAL

Petra Rackow, Vorsitzende

Liebe Mitglieder,

ein halbes Jahr ist schnell um. Die zweite Ausgabe von „BOD[D]ENSTÄNDIG" ist da – auch daran sieht man's.

In 6 Monaten passiert viel, bei Ihnen ganz privat, aber auch in Ihrer, unserer Wohnungsgenossenschaft „Am Bodden". Der wichtigste Tag im Genossenschaftsleben, die alljährliche Mitgliederversammlung, ist schon wieder Geschichte. Es wurde Bilanz gezogen, es wurde vertrauensvoll entlastet, für Geleistetes gedankt, in den wohlverdienten Ruhestand entlassen und neu gewählt. Neues Vertrauen geschenkt, neue Ziele gesteckt.

Die WG „Am Bodden" versteht sich als Serviceunternehmen, vorrangig für ihre Mitglieder, letztlich aber für jeden der sich an uns wendet. Mit unserer neuen Gästewohnung haben wir, wie das im wahrsten Sinne geflügelte Wort sagt, mehrere „Fliegen mit einer Klappe geschlagen". Kommen viele Gäste zum Feiern, ist oft die eigene Wohnung zu klein. Da ist die Gästewohnung eine wirkliche Alternative – so ist Ihnen als Mitglied und Ihren Gästen als (Noch)Nichtmitglied willkommend geholfen.

55 Jahre WG „Am Bodden" – Wohnen an den Wassern – und das UNO-Jahr der Genossenschaften, weltweit. Doppelter Grund für uns, mit Ihnen am 4. August ein Mitmach-Sommer-Fest zu feiern. In Kooperation mit EDEKA-Brühning wird Ihnen und Ihrer ganzen Familie einer schöner Sommer-Sonnabend u. a. mit Life-Musik und Mitmachzirkus geboten. Speis' und Trank inbegriffen.

Aber es soll auch retrospektiv zugehen, auf einer fotografischen Zeitreise durch 55 Jahre Genossenschaftsgeschichte – da brauchen wir IHRE Fotos.

Und dann gibt's natürlich noch die Rubrik „Nachbarschaftlich-Wissenswertes" die durch ihre Bitten, Hinweise und auch mal Forderungen, vor allem aber deren Erfüllung und Umsetzung durch Jeden in der Genossenschaft den Wohlfühlindex in der WG „Am Bodden" noch positiver ausfallen läßt – denn letztlich „sitzen wir doch alle in einem Boot" . . .

Viel Spaß mit der neuen „BOD[D]ENSTÄNDIG"-Ausgabe wünscht Ihnen

Ihre

P. Rackow

PORTRAIT

Gerhard Diderich

Aus gesundheitlichen und Altersgründen beendet Herr Gerhard Diderich nach Ablauf seiner Wahlperiode in diesem Jahr seine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Aufsichtsrat.
Er übernahm in der schwierigen „Nachwendezeit" 1992 das Amt des Vorsitzenden des Aufsichtsrats, es galt die Struktur und die Organisation der AWG neu zu überdenken und auszurichten. Seine Kenntnis über die Menschen vor Ort und seine Leistungsfähigkeit machten ihn zu einem guten „Kapitän" der unser „WG-Schiff" verantwortungsvoll durch turbulente Zeiten schiffte, um es mal nordisch-maritim auszudrücken. Unter seiner Führung konnte sich unsere Genossenschaft wirtschaftlich konsolidieren und nimmt heute einen wichtigen Platz unter den Wohnungsbereitstellern in unserer Stadt ein.

Seine Leistungen wurden mit der Silbernen Ehrennadel des Verbandes Norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. gewürdigt.

Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch" und „Danke".

NACHRUF

Wir ehren unsere 2012 verstorbenen Mitglieder:

Heinz Bracke,	Warschauer Straße 6
Herbert Jähnigen,	Herder Straße 43
Hans Bachor,	Herder Straße 33
Charlotte Saupe,	Minsker Straße 6
Günter Kootz,	Minsker Straße 4
Burkhard Sill,	Warschauer Straße 2
Manfred Schwanke,	Herder Straße 41
Bruno Kühn,	Minsker Straße 10

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Mitgliederversammlung

Die wichtigste Veranstaltung im Genossenschaftsjahr

Am 27.06.12 fand unsere Mitgliederversammlung statt. Es wurde Rechenschaft über Einnahmen, Ausgaben und die Verwendung von Geldern gelegt. Die Kennzahlen der Erträge haben alle Mieter in einer Broschüre erhalten. Es wurde positiv Bilanz gezogen, das Vermögen der Genossenschaft wurde verantwortungsvoll verwaltet. Frau Rackow, die Vorsitzende der WG „Am Bodden" dankte der Verwaltung für ihre fleißige, solide und verlässliche Arbeit.
Ausgaben für die wichtigsten Maßnahmen 2011:
Für laufende Reparaturen, Instandhaltung und das Herrichten der Leerwohnungen wurden im Jahr 2011 517.300 € ausgegeben. 67 Wohnungen wurden neu vergeben und hergerichtet. Der Leerstand betrug im Durchschnitt 78 Wohnungen.
Folgende Bauvorhaben wurden in 2011 realisiert:
- Fertigstellung der Strangsanierung Demmlerstraße 20-22, inklusive Treppenhausrenovierung
- Modernisierung an der Fassade Mittelweg 46-52 (WDVS, Fenster und Hauseingangstüren, Dachrand)
- Beginn des Fassadenanstrichs Minskerstraße 1-5
- Erneuerung Wohnungseingangs- und Kellertüren, Fußboden und Wände in Treppenhäusern und Fluren Moskauerstraße 10-12
- neue Müllbobberplätze Herderstraße und Minskerstraße 1-5
- Instandsetzung aller Rauchabzugsanlagen in den Treppenhäusern
- Einrichtung eines neuen Kinderspielplatzes in der Berlinerstraße
- Reparaturmaßnahmen an den Fassaden St.- Petersburger-Straße und Bukaresterstraße

Für diese Maßnahmen wurden 723.000 € verwendet.

Umgesetzte Maßnahmen zur Verbesserung von Service und Dienstleistungen:
- Für alle Wohnungen wurden Grundrisse erstellt, eine wohnungsspezifische Beschreibung mit Lage, Wohnfläche, Ausstattung, Mietpreis kalt und warm erfasst.
- Es wurde ein Marketingkonzept erarbeitet, welches die Präsentation unserer WG nach innen und außen verbessern soll.
- Es erschien „BOD[D]ENSTÄNDIG", unsere neue Mieterzeitung zur Information unserer Mitglieder.
- Es wurden verstärkt Artikel über unsere Arbeit in der örtlichen Presse veröffentlicht.
- 40/50 Jahre Mitgliedschaft wurden durch die WG festlich gewürdigt und gefeiert.
- In Telefon- und Computertechnik wurde investiert.

Der Blick in die Zukunft:
Um in den nächsten 10-15 Jahren auf dem Wohnungsmarkt zu bestehen, ist es wichtig Qualitätsverbesserungen in den Beständen und im Wohnumfeld vorzunehmen, die Attraktivität unserer Wohnungen zu erhöhen. Die Erarbeitung eines Zukunftskonzeptes für unsere WG ist daher von besonderer Bedeutung. Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur, ökonomische, ökologische, technische und soziale Entwicklungen machen eine Konzeption notwendig, in der Strategien und Ziele festgelegt werden, wann, wo, wie was investiert wird. Der Leerstand steigt ansonsten drastisch an. Groß ist die Aufgabe, für alle Altersgruppen ein Wohnen in attraktiver Umgebung, in Sicherheit, Glück und Zufriedenheit zu garantieren. Dies zu meistern ist arbeitsreich, aber auch spannend und wird einige Veränderungen in der bisherigen Verwaltung erforderlich machen.

Aktuelle Baustellen, nicht nur planen, auch umsetzen

Monatlich richten Handwerker der für uns tätigen Firmen 5 bis10 Wohnungen für den Neubezug her. Im Mittelweg 46-52 wurden im April/Mai noch Restarbeiten an den Treppenanlagen durchgeführt. Bis Ende August ersetzt die Firma Zaage hier noch alte Wasser- und Abwasserleitungen. Im Mittelweg 70-78, hat die Fugen- und Fassadensanierung mit Fenstertausch begonnen. Neue Haustüren werden eingebaut und neue TV-Kabel verlegt. In der Minskerstraße 1- 5 freut man sich über eine sanierte Fassade, denn die Malerarbeiten an der Balkonseite wurden abgeschlossen. In der Minskerstraße 1 wird eine Gästewohnung eingerichtet. (siehe Seite 3) In der Buxtehuder Straße 13 wurden zwei Fahrradhäuser aufgestellt, die in Kürze genutzt werden können. Die Warschauerstraße 7-8 erhielt einen neuen Anstrich an der Nordfassade.
Im Eingangsbereich der Geschäftsstelle wurden drei Schaukästen für aktuelle Mieterinfos angebracht. Dachreparaturen in der Buxtehuderstraße 1-2 sind geplant, ebenso die Sockeldämmung in der Rostockerstraße 80-86 und der Anstrich in einigen Treppenhäusern und Fluren. Die Hagelschäden des kürzlichen Unwetters werden beseitigt. Im zweiten Halbjahr wird die WG unter www.wg-am-bodden.de mit umfassenden Angeboten und Infos online sein.

Neue Fahrradhäuser in der Buxtehuder Straße

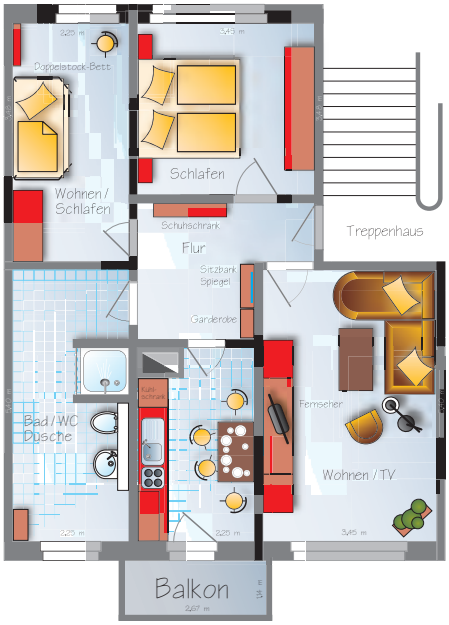
Alternative: Gästewohnung

Wenn Besuch kommt und es eng wird in den eigenen 4 Wänden

Sie kennen das Problem? Einschulung, Konfirmation, Jugendweihe, ein Jubiläum, eine lange gehaltene Ehe auch, ein runder Geburtstag oder Freunde haben sich angesagt - es gibt etwas zu feiern, eine große Familie und eine (zu) kleine Wohnung. Wo sollen all' Ihre Gäste nur möglichst preiswert und vor allem in Ihrer Nähe schlafen?

Ihre WG „Am Bodden" hat jetzt mit der neuen Gästewohnung eine Alternative für Sie. Unsere neue 69 m² große 3-Zimmer-Gästewohnung befindet sich in der Minkserstraße 1, (linker Aufgang, 3. OG rechts) und bietet max. 4 Personen Platz und vor allem Gemütlichkeit. Durch Grundriss-Änderungen und neue Wasser-, Abwasser- und Elektroinstallationen entstand eine interessante, funktional hochwertige, komplett ausgestattete Gästewohnung, so dass sich Ihre und quasi auch unsere Gäste bei uns wie zu Hause fühlen können.

Nicht nur eine komplett eingerichtete Küche mit Esstisch und Balkon, auch ein großzügiges Wohnzimmer mit moderner Gestaltung und Ausstattung, wird Sie ansprechen. Selbstverständlich zählen dazu TV in HD-Qualität und Radio mit CD-Laufwerk. Ein komfortables Schlafzimmer mit Boddenblick und ein Jugendzimmer in frischen Farben, mit Etagenbett und Wäscheschrank, sind ebenso Teil der Gästewohnung wie das luftige Wohlfühl-Bad mit Strandflair.



Miet-Preis/Tag: bis 2 Personen 43,00 €, je weitere Person 7,00 €; Wäschepaket/Person: (Bettwäsche, Badehandtuch, Handtuch und Badvorleger): 6,00 €; Endreinigung einmalig 30,00 €; Vermietung: mindestens 2 Tage; Rauchen und Tierhaltung in der Wohnung sind nicht gewünscht. Eigener, abschließbarer Fahrradkeller ist vorhanden.

„Tag der offenen Tür" 21.07.12, 10-14 Uhr
Kommen und sehen Sie selbst, was aus einer fast 10 Jahre leer stehenden Wohnung entstanden ist. Wir wollen mit der Gästewohnung vor allem unsere Mieter und Mitglieder anzusprechen, wenn der Platz in den eigenen vier Wänden eben nicht ausreicht.

Die Reservierung erfolgt über die Geschäftsstelle der WG „Am Bodden". Telefon: 03821 - 70 87 989

SAT-Schüsseln . . .

. . . bei uns nicht erwünscht

Oft erhalten wir Nachfragen zur Aufstellung von Sattelitenschüsseln. Die Antwort: Dies ist in unseren Wohnanlagen nicht gestattet. Die Wohnhäuser sind mit einer Breitbandkommunikationsanlage ausgestattet, an die Anschlusszwang besteht. Auch in der Hausordnung wird darauf hingewiesen. Nicht nur das Anbringen von Parabolantennen an der Fassade oder am Balkon des Hauses, sondern auch die Nutzung dieser stellt einen vertragswidrigen Gebrauch der Mietsache dar. Entsprechend vieler diesbezüglich getroffener Gerichtsurteile kann ein Rückbau und die Entfernung vom Vermieter verlangt werden. Die Höhe der Kosten für die Nutzung der Breitbandanlage ist u. a. auch abhängig von der Menge der zahlenden Abnehmer. Je weniger die Breitbandkommunikationsanlage nutzen, desto teurer wird sie. Vor allem sind davon dann die Nutzer betroffen, die entsprechend Nutzungsvertrag keine Sattelitenschüsseln nutzen. Das dürfen wir nicht zulassen. Daher werden wir uns Maßnahmen vorbehalten, die einen Rückbau von eigenen Empfangsanlagen erwirken.

Auf Nummer sicher

Hausrat- und Haftpflichtversicherung

Eine Hausrat- und Haftpflichtversicherung sollte jeder Mieter haben. Die Hausratsversicherung reguliert Schäden im eigenen Haushalt, die sowohl durch die Versicherten als auch durch eine dritte Person entstehen können. Sie versichert Feuer- und Leitungswasserschäden, Einbruchdiebstahl und Vandalismus, sowie Sturm- und Hagelschäden.

Die Haftpflichtversicherung versichert im Allgemeinen – je nach Versicherungsart – Schäden an Personen, fremden Eigentum oder Vermögen die durch den Versicherten oder eine im Haushalt lebende Person verursacht wurden. Diese dürfen aber nicht vorsätzlich herbeigeführt worden sein.

WISSENSWERTES

Susanne Lietzke

SIE gehört seit 9 Jahren zum WG-Kompetenzteam und wenn sie allmorgendlich die Geschäftsstelle betritt, bringt sie eigentlich immer ein Lächeln mit . . ., sagen Ihre Kollegen. Die Arbeit mit dem/den Menschen – die macht ihr Spaß.

Ihre Kompetenz ist die Mieten-Buchhaltung. Dazu gehört die Kontrolle der Mieteneinzahlung, -änderungen, leider aber auch das leidige Mahnen. Wer zu ihr kommt, hat manchmal auch Mietzahlungsprobleme, bedingt durch ein individuelles Schicksal – und SIE hat ein Ohr. Das Eine oder Andere rührt SIE auch emotional, obwohl SIE versucht die Probleme Anderer nicht mit nach Hause zu nehmen. SIE meint, schön wäre es, wenn (Ge-) Betroffene früher zu ihr kämen, dann ließe sich Vieles auch früher regeln. Manche reagieren leider erst bei der 3. Mahnung.

AUFSICHTSRAT

Am 09.07.12 fand die konstituierende Sitzung des neu zusammengesetzten Aufsichtsrates statt. Auf Grund des Ausscheidens des langjährigen Vorsitzenden Herrn Gerhard Diderich (siehe Artikel Seite 2) wurde Herr Horst Hildebrandt von den Aufsichtsratsmitgliedern mehrheitlich zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er ist uns gut bekannt aus seiner langjährigen Tätigkeit als Vorsitzender des „vnw Mecklenburg-Vorpommern" – jetzt im Ruhestand, konnten wir ihn für unsere WG gewinnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken dem Aufsichtsrat für die Bereitschaft unsere Wohnungsgenossenschaft zu vertreten.

Vorsitzender Horst Hildebrandt
stellvertretende Vorsitzende Eveline Korth
weitere Mitglieder Marianne Vogt, Gabriele Bier, Peter Norden, Birk Bischoff

Der WG-Sommer wird heiß . . .

Das große Sommer-Mitmach-Fest der WG „Am Bodden“

Unsere WG „Am Bodden“ git's nun schon seit 55 Jahren – ein Grund zum Feiern. Ausserdem hat die UNO 2012 zum Jahr der Genossenschaften ausgerufen, um weltweit Augenmerk auf die genossenschaftliche Idee, die Bedeutung der Genossenschaften, aber vor allem die Menschen zu legen, die sich für die gemeinschaftliche Sache einsetzen.
„Ein Gewinn für alle – Die Genossenschaften“ so heißt die Kampagne, die genossenschaftliche Verbände in Deutschland deshalb gestartet haben.
Mit dieser gemeinschaftlichen Idee wurde unser Unternehmen 1957 gegründet, seit 55 Jahren existiert nun die gegründete Arbeiter Wohnungsgenossenschaft (AWG) und heutige Wohnungsgenossenschaft (WG) „Am Bodden“ eG Ribnitz-Damgarten. Viele Mitglieder der ersten Stunde werden sich noch gut daran erinnern, wo die ersten Häuser entstanden, wie viele Arbeitsstunden abgeleistet wurden und wie hoch die finanzielle Beteiligung am genossenschaftlichen Eigentum war. Es war keine Seltenheit, dass man schon 10 Jahre Mitglied der AWG war, aber noch keine Wohnung hatte. Heute, im Rückblick, hat sich der Gründungsentschluss gelohnt und bewährt, denn die WG bietet nach wie vor ein lebenslanges Wohnrecht, wirtschaftliche Sicherheit, Schutz vor Ausverkauf und Eigenbedarfskündigung, gleiche Rechte, gleiche Pflichten und gelebte Nachbarschaft.
Das feiern wir mit einem Sommer-Mitmach-Fest, den Termin sollten Sie sich schon mal vormerken.
Wann? 04.08.12 von 10.00 - 16.00 Uhr
Wo? Parkplatz „Boddencenter“ vor der EDEKA-Kaufhalle
Wie? Spaß für Groß und Klein mit dem Mitmachzirkus „Lifson“ (Jonglage, Slackline, Geschicklichkeitsspiele, Knobeleien, Witz und Clownerie mit und für Kinder, etc.); Foto-Show „55 Jahre WG „Am Bodden““; Infos „Rund um's Wohnen“ in der WG bei handgemachter Musik der „Theo Brosowski Band“; Gewinnspiele und Preise; Eis, Getränke, Pop-Corn . . .

Fotowettbewerb „55 Jahre WG „Am Bodden““
55 WG-Jahre in Bildern – wir denken, dass eine fotografischen Zeitreise durch unser genossenschaftliches Lebens auch Ihr Interesse an der Veranstaltung weckt. Machen Sie mit, senden Sie uns Fotos aus unserem Wohnbereich, bei Aufbaustunden, bei Kinderfesten und Schulabschlüssen, von der Brunneneinweihung, von Demos aus allen Zeiten, von Häusern, Straßenzügen, Kinderspielplätzen und Aussenanlagen. Alles kann interessant sein. Längst vergessen Geglaubtes wird durch ein altes Foto wieder lebendig, Erinnerungen werden wach – einfach schauen und drüber klönen . . ..

Sie können Ihre Fotos auch in der Geschäftsstelle kopieren lassen und die Originale wieder mitnehmen. Zum Dank verlosen wir für das Durchforsten des häuslichen Archivs unter allen Einsendern einen Gutschein für zwei Personen im Schuchardtschen Fischrestaurant „Meeresbuffet“ am Ribnitzer Hafen. Bei toller Sicht den Sonnenuntergang über'm Bodden und leckeren Zander genießen, was gibt es Schöneres . . .?

WISSENSWERTES

Mief im Treppenhaus?

Oft bemängeln Mieter die schlechten Luftverhältnisse in einigen Treppenhäusern. Vor allem in der Berliner- und Herderstraße haben diese ihre Ursache in den festverglasten Flurfenstern, es gibt keine Öffnungsmöglichkeit von Hand, sondern nur über die Entrauchungsanlage im Dachgeschoss. Anderswo kann über die Podestfenster frische Luft eingelassen werden, was auch getan werden sollte. Kommt man aus dem Freien, wird verbrauchte und schlechte Luft im Treppenhaus sehr unangenehm wahrgenommen. Bitte, entlüften Sie Ihre Wohnungen nicht über das Treppenhaus, Küchengerüche sollten über die Wohnungsfenster abgeleitet werden. Wir weisen weiter darauf hin, dass in allen öffentlichen Räumen, also auch im Treppenhaus und in den Gemeinschaftsräumen, Rauchverbot herrscht. Jeder Mitbewohner kann etwas zum besseren Wohnklima beitragen und alle haben einen Vorteil davon. Machen Sie mit!

Nicht erreichbar! Was dann?

Wasserrohrbrüche, übergelaufene Badewanne, es brennt, Defekte in Schächten die durch Wohnungen und Keller verlaufen – da müssen wir schnell handeln! Schwierig wird's, wenn niemand erreichbar ist, aber trotzdem Abhilfe geschafft werden muss. Deshalb unsere dringende Bitte: Hinterlassen Sie uns bei längerer Abwesenheit (Urlaub, Kur, auswärtige Arbeit, etc., über mehr als 4 Wochen) eine Telefonnummer oder nennen Sie uns eine Person Ihres Vertrauens, um ggf. Zugang zu Wohnung und Keller zur Schadensbehebung zu haben. Dies erspart uns Aufwand und Ihnen einen unerwarteten Anblick Ihrer Wohnung, wenn ein Schaden entstanden ist und wir Sie nicht erreichen konnten. Telefon 03821 - 70 87 987 Frau Mallow oder 70 87 989 Frau Lietzke

KONTAKT · NOT-DIENST · SPRECHZEIT

Geschäftsstelle

Wohnungsgenossenschaft „Am Bodden“ eG Ribnitz-Damgarten
Moskauer Straße 13 a · 18311 Ribnitz-Damgarten
Fax: 03821 - 81 26 87 · wg.ambodden@t-online.de

Wohnungsgenossenschaft „Am Bodden“ eG Ribnitz-Damgarten

Kontakt

Vermietung: 03821 - 70 87 987
Reparaturen: 03821 - 70 87 988
Mietbuchhaltung: 03821 - 70 87 989
Finanzbuchhaltung: 03821 - 70 87 997

Sprechzeit

Dienstag 08.00-11.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Not-Dienst: 0160 - 97 83 09 71

IMPRESSUM

Herausgeber
Wohnungsgenossenschaft „Am Bodden“ eG Ribnitz-Damgarten
Moskauer Straße 13 a · 18311 Ribnitz-Damgarten

Gesamtherstellung
Agentur für Kommunikations- und Objektdesign „nord design“
Andreas Dietzel · © 2012 · www.norddesign.com

Fotos
Andreas Dietzel (6)
Lifson Art (Seite 4 oben)

Redaktionsschluss 12. Juli 2012